Grosszügig

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 16

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-510296

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

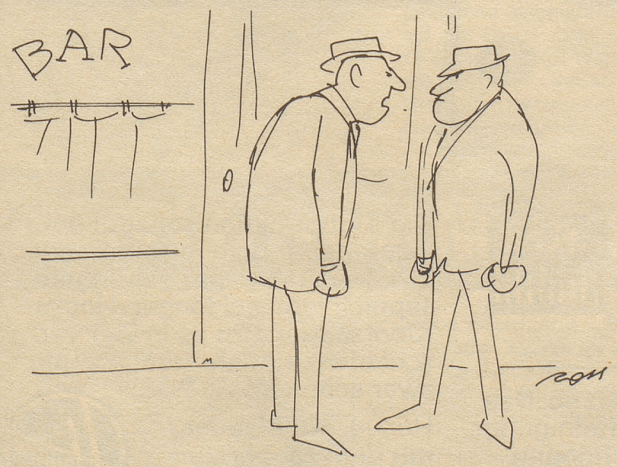
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Empörend

Ich sehe schon von jeher nur mit innerm Widerwillen fern,
Die meisten Fernsehspielgestalter sind mir zu modern,
Doch neulich luden mich sonst nette und gebildete Bekannte
Zu einer Sendung ein, die sich «Im schwarzen Erdteil» nannte.
Der Film geschah im Urwald und war also zweifelsohne teuer,
Er zeigt dämonenhafte Tanzgebärden um ein heißes Feuer
Und selbst verwegne Schwarze, die auf schwanke Bambusstangen klettern,
So daß die Negerhonorare sicher auch nicht wohlfeil waren,
Ihr Kostüm aber war aus ein paar billigen Palmenblättern,
Wieso muß ausgerechnet hier die TV-Sendeleitung sparen?!

Elsa von Grindelstein



«... Du bist schon ein ausgemachter Esel – siehst Du denn nicht, daß Du Dir Deinen 13. Monatslohn selber bezahlst, wenn Du ihn für diese steuerlich hoch belasteten Getränke ausgibst?»

Us em Innerrhoder Witztröckli

Im Onterricht het de Pfarrer gfroget: «Jokeli, wer het d Wölt erschaffe?» De säät: «I nüd, Herr Pfarrer!» Of die domm Antwot het de Pfarrer khiibed mit dem Büebli ond noemol gfroged: «Etzt säg mer bigopp, wer as d Wölt erschaffe het!» Schüch het denn de Jokeli gsäät: «I, Herr Pfarrer, aber i wills minerlebtig nomme tue!»

Hannjok

Konsequenztraining

Auch dies eine positive Folge des Frauenstimmrechts: Man sieht das ganze Jahr nie so viele Paare gemeinsam ausgehen wie an den Abstimmungstagen. Boris

Statussymbole

Anschaffungen von sogenannten ‹Extras› scheinen oft den Neid der Nachbarn herauszufordern und in der Folge wahre Kettenreaktionen auszulösen:

In einem Dorf im Kanton Zürich steht laut Beobachtung des dortigen Pfarrers praktisch in jeder Stube ein Tischtelephon. Die Apparate sind fast allesamt *weiß!*

Peter P. Kuhn

Lausige Tour

Dialog zweier Läuse:

«Was machsch? Gaasch häi?»

«Ja.»

«Gaasch zFueß oder nimmsch en Gammler?» bi

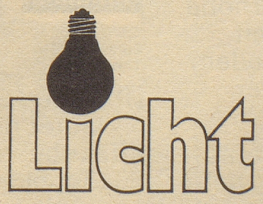
Großzügig

Ein Bauer betritt das Büro eines Anwalts.

Vorsichtig fragt er: «Gälezi, Herr Dokter, fir ä chlini Frog nähmed Si keis Honorar?»

«Nei, nei», beruhigt ihn der Rechtsgelehrte, «nur fir d Antwort.» cos

Pünktchen auf dem I



öff

HENKELL TROCKEN

... das Perlen, das die Welt beschwingt ...

Ihr Sekt für frohe Stunden

Glänzende Zeiten

Alles glänzt, alles muß glänzen, die Zeiten, die Bilanzen, die Resultate, das Parkett, Glanz ist Trumpf. Nur ist nicht alles Gold was glänzt. Und wem es zu mühsam ist, das Parkett zum Glänzen zu bringen, der kann es ja schließlich mit Teppichen bedecken. Und die glänzendsten aller Teppiche sind natürlich die herrlichen Orientteppiche von Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich.

Ihre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVISKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich anderntags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. Vorteilhafte Doppel-Kurpackung

VALVISKA

ARBEITS-PAUSE KAFFEE-PAUSE

70.127.11d